

## Seilgarten und Wildwiese

### X-Culture: Freiwillige gestalten gemeinsam Spielplatz um

**Espelkamp** (ko). Mitglieder des Verbandes für Wohneigentum und Anlieger der Lauenburger Straße und der Stettiner Straße haben damit begonnen, den angrenzenden städtischen Spielplatz umzugestalten. Damit haben die Freiwilligen im wahrsten Sinne des Wortes an einem Strang gezogen.

Der Spielplatz soll sich von anderen Spielplätzen unterscheiden und einen Niedrig-Seilgarten und Holzparcours erhalten. Weil diese Maßnahme jetzt vom Projekt X-Culture Espelkamp unterstützt wird, war für einen finanziellen und ideellen Rahmen gesorgt und zusätzliche Helfer standen parat. So war auch der DRK-Kindergarten „Sterntaler“ eingebunden, da dieser Spielplatz auch von ihnen gerne benutzt wird.

Klaus Neumann, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft, sagte, dass der Spielplatz in den vergangenen Jahren gut besucht gewesen sei. Die Nachbarn und Anlieger würden dort stets, soweit es gehe, nach dem Rechten sehen. Eine Verschönerungsmaßnahme in diesem Umfang sei nur mit breiter



*Zahlreiche freiwillige Helfer aus der Nachbarschaft haben sich am Spielplatz Lauenburger/Stettiner Straße eingefunden und die Anlage wieder auf Vordermann gebracht. Foto: Andreas Kokemoor*

Unterstützung möglich gewesen. Das X-Culture Motto „Miteinander Leben Gestalten“ war somit wieder erfüllt. In einem ersten Schritt wurden Teile der Sträucher und Hecken entfernt. X-Culture bestellte die Mulde, einen Bagger und die weiteren Gerätschaften. Sogar die Kinder erhielten Schubkarren, Schaufeln und Harken. Ein Holzzaun

angrenzend an die Häuserreihen soll bunt gestrichen werden.

Insbesondere dabei möchten die Kinder ebenfalls helfen. Davor soll eine Wildblumenwiese gesät werden. Unter einer Vogelnechtschaukel soll der Spielsand ausgetauscht werden. Des Weiteren wird eine Sitzzecke umgestellt.